

12.01.2025 * Erfolgreicher Rückrundenstart für den Hildener Schachverein

Erfolgreicher Rückrundenstart für den Hildener Schachverein

Wie schon mehrfach in den letzten Jahren ist die **1. Pokalmannschaft** des Hildener Schachvereins auch in dieser Saison sehr erfolgreich. Mit einem ungefährdeten 3:1- Sieg gegen die Zweitvertretung des SV Düsseldorf gewann sie das Halbfinale des Bezirksviererpokals. Damit ist sie nicht nur für das Endspiel gegen die Mannschaft des Bundesligisten Düsseldorfer SK sondern auch für den Viererpokalwettbewerb auf Niederrheinebene qualifiziert. Jörg Kappelt gewann am 1. Brett eine für ihn typische recht chaotische Partie gegen Fischer. Michael Kretzschmars Stellung wackelte eine Zeitlang, aber er konnte letztlich das Remis nach Hause bringen. Markus Mrochen hatte gegen Rummelshaus keine großen Probleme und Herbert Weinrich – als einziger Spieler der zweiten Mannschaft – hatte sogar einen Sieg vor Augen, übersah aber eine Feinheit im Endspiel. Das Remis in seiner Partie reichte aber dann zum 3:1 Enderfolg.

Die **2. Mannschaft** traf in der Verbandsklasse auf die Zweitvertretung des Gerresheimer Schachfreunde. Man hatte mit einer knappen Auseinandersetzung gerechnet, aber die Gerresheimer mussten mit 3 Ersatzspielern gegen das komplette Hildener Team antreten. Nachdem Herbert Weinrich, Frank Wratschun und Peter Hauptert an den Brettern 1,2 und 4 ihre Partien technisch sauber zum Remis abgewickelt hatten, hofften die Hildener auf die Bretter 5-8. Nach einem relativ schnellen Sieg vom stark erkälteten Tobias Naumann an Brett 6 zogen auch Leonard Greiving und Andreas Wieling an den Brettern 7 und 8 bald mit Siegen nach. Es stand somit bereits 4,5:1,5 und nur noch Roland Leonavicius (Brett 5) und Peter Krause (Brett 3) hatten noch keine Lust nach Hause zu gehen. Schließlich machte Roland gegen 15 Uhr das 100%-Ergebnis der unteren Mannschaftshälfte komplett. Peter, dem in einer schönen Stellung ein grober Fehler unterlaufen war, kämpfte noch bis fast 16 Uhr und schaffte es, eine wahrscheinlich verlorene Stellung noch remis zu halten. 6:2 für Hilden. Damit bleibt die „Zweite“ auf dem 2. Platz der Verbandsklasse, der zum Aufstieg berechtigten würde.

Noch größere Jubelstimmung herrschte jedoch in der relativ neuen **6. Mannschaft**, die in der 3. Bezirksklasse mit 4:2 ihren ersten Saisonsieg gegen SFD Düsseldorf IV einfuhr. Das von 4 Frauen (zahlenmäßig!) dominierte Team startete furios mit einem 10-Züge-Sieg von Renate Naumann. Da das erste Brett der Düsseldorf nicht antrat, folgte ein kampfloser Sieg von Lennart Kuhlmann und kurz darauf ein Matt mitten auf dem Brett von Joanne Beitz-Aufmwasser. Während Joanne allerdings ein wenig von Schachgöttin Caissa begünstigt war, fehlte Christine Woodford das gleiche Quentchen Glück. Irgendwie unterlief ihr etwa im 20. Zug ein kleiner taktischer Fehler und ihr junger Gegner nutzte dies sofort aus. Beim Stande von 3:1 bot nun Axel Naumann in leicht vorteilhafter Stellung ein Remis an, um den Mannschaftssieg sicher zu stellen. Sein Gegner nahm dankbar an. Es folgte aber noch ein weiterer halber Punkt durch Cordula Hinrichs, die ihre Stellung am 3. Brett remis gestalten konnte. Vereinsvorsitzender Herbert Weinrich gratulierte dem Team hochofrenet zu diesem Erfolg, der immerhin einen Sprung von 3 Plätzen in der Tabelle zur Folge hatte.

Teamfoto der 6. Mann(?)schaft



v.l.n.r. Joanne Beitz, Christine Woodford, Lennart Kuhlmann, Maria Biermann, Axel Naumann, Diana Weschenbach, Cordula Hinrichs (fehlend: Renate Naumann)